

# Abteilung 1 - Dienstbesprechung

## PROTOKOLL

06.04.2022 (VIA ZOOM)

10 – 11:05 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl
PROTOKOLLFÜHRERIN	Fr. Mairföls
TEILNEHMER	FachbereichsbibliothekarInnen, Fr. König, Fr. Lerch, Fr. Zwicknagl
VERTEILER	

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
---------------------	--------------------

### Personal:

- Am 1. April 2022 wurde eine UB-alle-Mail mit den personellen Veränderungen zum 01.04.22 verschickt.
- QE3-Praktikantinnen: seit 1. April sind Frau Marya Kovalenko und Frau Lilly Zirngibl im Haus.

### Telearbeit:

- die gestellten Anträge wurden genehmigt,
- die IT bittet die KollegInnen, die keine Telearbeit beantragt haben, um die Rückgabe der Home-Office-Geräte.  
Sollte wieder Home-Office angeordnet werden oder sollten Flexitage genommen werden, so wird es eine schnelle Versorgung mit der benötigten technischen Ausstattung geben.

### Vor/Nach-Corona-Dienste:

Zur Frage, was von den Diensten vor und während der Corona-Zeit übernommen werden soll, hat eine Besprechung stattgefunden.

- Infozentrum:
  - die Öffnungszeiten bleiben wie bisher: 10 – 14 Uhr. Darüber hinaus werden Infochat und Telefonauskunft beibehalten, da sich diese Angebote bewährt haben,
  - der Samstagsdienst wird abgeschafft,
  - es wird geplant, für externe Nutzer („Walk-in-User“) vom Rechenzentrum eingerichtete PCs bereit zu stellen, auf denen nur auf spezielle fachliche Webseiten und Datenbanken zugegriffen werden kann.  
Es ist dann keine generelle Internetnutzung für Externe mehr möglich, die Anmeldung durch Info-MitarbeiterInnen entfällt.
- Schulungen und Führungen:
  - alternative virtuelle Angebote werden gut genutzt und bleiben,
  - Präsenzs Schulungen können in Kleingruppen von bis zu 10 Personen wieder aufgenommen werden; auf den Mindestabstand ist zu achten,
  - Schülerführungen sollen – wenn überhaupt – nur in geringem Umfang vor Ort angeboten werden. Es steht ein alternatives virtuelles Angebot (Tutorial, Rundgang, Arbeitsblatt, Quiz) zur Verfügung, sozusagen eine Schülerführung online.
- Lesesaalbetrieb:
  - in der nächsten FR-Sitzung soll besprochen werden, ob es bei der 14-tägigen Ausleihe aus den Lesesälen bleiben und für welche Benutzergruppen diese Ausleihe gelten soll,
  - die Mitnahme von Mänteln und Taschen bleibt erlaubt,
  - wegen der beiden Kopierer vor dem Lesesaal PT 2 wurde Kontakt mit dem Rechenzentrum aufgenommen; die Nutzung könnte wieder erlaubt werden. Der Scannerraum in PT bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
  - die Gruppenarbeitsräume in Recht1/Wirtschaft/Mathematik bleiben vorläufig geschlossen. Hier wird auf das neue Hygienekonzept der Universität gewartet.
  - zum Thema Parkuhren wird überlegt, ob sie vielleicht an den Steckdosenplätzen (vor allem PT) eingesetzt werden könnten,
- Kontaktfreie Ausleihe:  
sie soll im Sommersemester erhalten bleiben. Geprüft wird, ob sie in den Dauerbetrieb übernommen werden soll.

- **Lehrbuchsammlung:**  
die Ausleihe von Lehrbüchern aus der LBS ist nur für Uni- und OTH-Studierende und Uni-MitarbeiterInnen möglich. Da Externen nach Möglichkeit ein bestellbares bzw. zugängliches Exemplar zur Verfügung stehen soll, wurde eine Liste der LBS-Bücher erstellt, für die weder im Lesesaal noch im Magazin ein weiteres Exemplar vorhanden ist. Diese Liste wurde den Fachbereichen zur Überprüfung gegeben.
- **Subito:**  
die UB ist keine Subito-Lieferbibliothek mehr,
- **Kosten für FL-Kopien:**  
es wird geprüft, ob die Kosten für Uniangehörige und -Studierende weiter übernommen werden sollen.

#### **Gespräch mit Studierendenvertreterinnen:**

Frau Aufschnaiter hat ein Gespräch mit den beiden Studierendenvertreterinnen geführt, in dem die Wünsche der Studierenden geäußert wurden:

- Wasserspender in den Lesesälen (nicht durch UB zu realisieren)
- Steckdosen, vor allem in den PT-Lesesälen:  
eine Verbesserung lässt sich nicht kurzfristig erreichen; es sollen die Laptop-Ladeschränke noch einmal beworben werden;  
die Anschaffung von Powerbanks wird kritisch gesehen,
- mehr Sitzkissen
- Pausenregelung über Parkuhren (s.o.)
- Jacken und Taschen (s.o.)
- Wunsch, an der AG Barrierefreiheit teilzunehmen (kein Problem),
- es wurde ein Online-Buchungssystem für Gruppenarbeitsplätze angeregt,
- eine niederschwellige Feedback-Möglichkeit (virtueller Briefkasten, auf den vor den Lesesälen - hingewiesen wird und auf den per QR-Code zugegriffen werden kann),
- ein IK-Angebot für Studierende, die die ersten Semester komplett unter Corona-Bedingungen absolvieren mussten (z.B. eine Schnitzeljagd); die Studierendengruppe macht sich dazu Gedanken und wird ggf. durch das IK-Team unterstützt,
- der Vermisst-Status im OPAC wurde kritisiert, da Buchdatensätze für vermisste Bücher für die Benutzer nicht hilfreich sind (z.B. bei der Fernleihe);  
der ganze Themenkomplex „Vermisste Bücher“ wird geprüft.

#### **Fernleihe:**

Frau Lerch bittet darum, dass bei Büchern, die nicht am Standort stehen und für die Benutzern zu einer Fernleihe geraten wird, ein Hinweis ins AC-Notizbuch eingetragen wird:

„nicht am Standort <Datum> <Namenskürzel>“.

Sonst wird die Fernleihe u.U. abgelehnt.

Im Zusammenhang mit vermisst-gebuchten Bänden wird auf den „Negativnachweis“ hingewiesen. Wird ein Buch auf ein Vermisst-Konto gebucht, sollte vorher die Fernleihrelevanz auf „Negativnachweis“ umgestellt werden. Dadurch kann ein Benutzer im OPAC eine Fernleihbestellung direkt anstoßen. Wird das Buch wieder aufgefunden und vom Vermisstkonto gebucht, muss danach die FL-Relevanz wieder angepasst werden.

Das Thema wurde bereits in einer früheren Dienstbesprechung im Oktober 2018 erläutert:

„Wenn im Regensburger Katalog als Ausleihstatus eines Titels „nicht verfügbar“ angegeben ist, liegt das am Eintrag „Negativnachweis“ im Feld Fernleihrelevanz des Buchdatensatzes.

Hintergrund:

wird ein Titel auf das Vermisstkonto gebucht, sollte manuell der Fernleihstatus immer auf „Negativnachweis“ geändert werden, damit Regensburger Benutzer problemlos Fernleihbestellungen dafür absetzen können. Seit Einsatz der neuen Version des Lokalsystems (Juli 2018) wirkt sich diese Einstellung auch auf den Regensburger Katalog aus und der Titel erscheint dann als „nicht verfügbar“. Es sind weder Bestellungen noch Vormerkungen möglich.

Wenn das Buch wieder auftaucht oder ersatzbeschafft wird, muss es vom Vermisstkonto rückgebucht werden. Außerdem muss die Fernleihrelevanz wieder zurückgestellt werden von „Negativnachweis“ auf „fernleihrelevant/bedingt fernleihrelevant“ etc.

**Sonstiges:**

- **TB Informatik:**  
die Arbeiten rund um die neue Teilbibliothek Informatik (LKZ 14) sind abgeschlossen: die Buchdatensätze wurden – teilweise manuell, teilweise automatisiert – korrigiert, die Bücher neu beklebt, die Lesesaalpläne und die Wegweiser im OPAC angepasst.  
Unter „[Aktuelles](#)“ wird auf den Freihandbestand im Allgemeinen Lesesaal hingewiesen.
- Bei der Durchsicht der **Geschäftsgänge** in den Abteilungen wird geprüft, was u.U. modernisiert werden könnte.  
In diesem Zusammenhang soll eine kleinere Gruppe das Thema „Zeitschriftenkarteien in den Fachbereichen“ auf Für und Wider (Kardex, Papierkarteien, Exceldateien, Buchbinder) abklopfen. Interessierte können sich zeitnah bei Frau Schweikl melden.
- **Testothek** in der Zentralbibliothek (Pädagogik/Psychologie):  
Frau Speich informiert, dass die ersten knapp 40 Tests in die Testothek in der ZB (LKZ 710) signiert werden. Außerdem soll ein Formular erstellt werden, über das Benutzer die Ausleihe von Tests beantragen können; die genauen Benutzungsbedingungen müssen noch festgelegt werden.  
Die Leihfrist soll 4 Wochen ohne Verlängerung betragen. Vorgesehen ist eine Ausleihe über die Packstation.
- **Besprechungen Kooperative Überlieferung:**  
hier wurde das Vorgehen bei seltenen oder erhaltenswerten Büchern besprochen, z.B. Alleinbesitz in Bayern, Deutschland, weltweit; stark beschädigte Exemplare.  
Solche Titel können über die Funktionsadresse [korrekturteam@ur.de](mailto:korrekturteam@ur.de) an das Korrekturteam gemeldet werden. Die KollegInnen kümmern sich dann um die Einträge im Katalog/AC, verknüpfen vorhandene Digitalisate mit den Aufnahmen oder leiten die Bücher an die Fachbereiche bzw. zur (Sicherungs-)Digitalisierung weiter; s. a. die Mail von Frau König vom 5. April 2022.
- Zur Zeit läuft eine Umfrage zu Literaturverwaltungsprogrammen, um Benutzerwünsche in Zukunft berücksichtigen zu können.

**Nächster Termin: Dienstag, 10.05.2022, 10:00 Uhr über Zoom**

UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG